

Montage- und Betriebsanleitung

BSWS-M

Backenschnellwechselsystem

Original Betriebsanleitung

Hand in hand for tomorrow

Impressum

Urheberrecht:

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Urheber ist die SCHUNK SE & Co. KG.
Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen:

Änderungen im Sinne technischer Verbesserungen sind uns vorbehalten.

Dokumentenummer: 1580960

Auflage: 06.00 | 25.02.2026 | de

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie unseren Produkten und unserem Familienunternehmen als führendem
Technologieausrüster für Roboter und Produktionsmaschinen vertrauen.
Unser Team steht Ihnen bei Fragen rund um dieses Produkt und weiteren Lösungen jederzeit
zur Verfügung. Fragen Sie uns und fordern Sie uns heraus. Wir lösen Ihre Aufgabe!
Mit freundlichen Grüßen
Ihr SCHUNK-Team

Customer Management
Tel. +49-7133-103-2503
Fax +49-7133-103-2189
cmg@de.schunk.com



Betriebsanleitung bitte vollständig lesen und produktnah aufbewahren.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein	5
1.1 Zu dieser Anleitung	5
1.1.1 Darstellung der Warnhinweise	5
1.1.2 Begriffsdefinition	6
1.1.3 Mitgeltende Unterlagen	6
1.1.4 Baugrößen	6
1.1.5 Varianten	6
1.2 Gewährleistung	6
1.3 Lieferumfang	7
1.4 Zubehör	7
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	8
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.3 Bauliche Veränderungen	8
2.4 Ersatzteile	8
2.5 Greiferfinger	9
2.6 Umgebungs- und Einsatzbedingungen	9
2.7 Personalqualifikation	9
2.8 Persönliche Schutzausrüstung	9
2.9 Grundsätzliche Gefahren	10
2.9.1 Hinweise zum sicheren Betrieb	10
2.9.2 Schutz bei Inbetriebnahme und Betrieb	11
3 Technische Daten	12
4 Aufbau und Beschreibung	13
4.1 Backenschnellwechselsystem (BSWS-A mit BSWS-BM)	13
4.2 Backenschnellwechselsystem ohne Höhengaufbau (BSWS-AR mit BSWS-ABRM)	14
4.3 Bausatz für kundenspezifische Aufsatzbacken (BSWS-UR)	15
5 Montage	16
5.1 Montage Backenschnellwechselsystem	17
5.1.1 Basis an Greifer montieren	17
5.1.2 Adapter an Aufsatzbacke montieren	18
5.1.3 Adapterbolzen (BSWS-AR) am Greifer montieren	19
5.1.4 Aufsatzbacke an Basis montieren	21
5.2 Montage Backenschnellwechselsystem ohne Höhengaufbau	22
5.2.1 Adapter an Greifer montieren	22
5.2.2 Aufsatzbacke an Greifer montieren	23
5.3 Montage Bausatz für kundenspezifische Aufsatzbacken	24
5.3.1 Fertigungshinweise für kundenspezifische Aufsatzbacken	24

5.3.2	Verriegelungsmechanik in Aufsatzbacke montieren	25
5.3.3	Adapter am Greifer montieren	26
5.3.4	Aufsatzbacke an Greifer montieren	26
6	Wartung	27
6.1	Wartungs- und Schmierintervalle	27
6.2	Schmierstoffe/Schmierstellen	27
6.3	Wartung Backenschnellwechselsystem	28
6.3.1	Basis zerlegen	28
6.3.2	Basis warten und zusammenbauen	28
6.4	Wartung Backenschnellwechselsystem ohne Höhengaufbau	29
6.4.1	Aufsatzbacke zerlegen	29
6.4.2	Aufsatzbacke warten und zusammenbauen	29
6.5	Wartung Bausatz für kundenspezifische Aufsatzbacken.....	29

1 Allgemein

1.1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für einen sicheren und sachgerechten Gebrauch des Produkts.

Die Anleitung ist integraler Bestandteil des Produkts und muss für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Vor dem Beginn aller Arbeiten muss das Personal diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Voraussetzung für ein sicheres Arbeiten ist das Beachten aller Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

Neben dieser Anleitung gelten die aufgeführten Dokumente unter ▶ 1.1.3 [6].

HINWEIS: Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1.1 Darstellung der Warnhinweise

Zur Verdeutlichung von Gefahren werden in den Warnhinweisen folgende Signalworte und Symbole verwendet.



⚠ GEFAHR

Gefahren für Personen!

Nichtbeachtung führt sicher zu irreversiblen Verletzungen bis hin zum Tod.



⚠ WARNUNG

Gefahren für Personen!

Nichtbeachtung kann zu irreversiblen Verletzungen bis hin zum Tod führen.



⚠ VORSICHT

Gefahren für Personen!

Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.

ACHTUNG

Sachschaden!

Informationen zur Vermeidung von Sachschäden.

1.1.2 Begriffsdefinition

"Produkt" ersetzt in dieser Anleitung die Produktbezeichnung auf der Titelseite.

1.1.3 Mitgeltende Unterlagen

- Allgemeine Geschäftsbedingungen *
- Katalogdatenblatt des gekauften Produkts *
- Montage- und Betriebsanleitung des Greifers *

Die mit Stern (*) gekennzeichneten Unterlagen können unter [schunk.com/downloads](https://www.schunk.com/downloads) heruntergeladen werden.

1.1.4 Baugrößen

Diese Anleitung gilt für folgende Baugrößen:

- BSWS 50
- BSWS 64
- BSWS 80
- BSWS 100
- BSWS 125
- BSWS 160
- BSWS 200
- BSWS 240
- BSWS 300

1.1.5 Varianten

Diese Anleitung gilt für folgende Varianten:

- BSWS-BM
- BSWS-URM
- BSWS-ABRM
- BSWS-A
- BSWS-AR

1.2 Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 24 Monate ab Lieferdatum Werk bei bestimmungsgemäßem Gebrauch unter folgenden Bedingungen:

- Beachten der vorgeschriebenen Wartungs- und Schmierintervalle
- Beachten der Umgebungs- und Einsatzbedingungen

Werkstückberührende Teile und Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

1.3 Lieferumfang

Der Lieferumfang beinhaltet:

Backenschnellwechselsystem (BSWS-M)

- Je BSWS-M-A In der bestellten Variante:
 - 2x Adapter
- Je BSWS-M-BM In der bestellten Variante:
 - 1x Basis mit Wechselsystem
- Je BSWS-M-AR In der bestellten Variante:
 - 2x Adapter
- Je BSWS-M-ABRM In der bestellten Variante:
 - 1x Aufsatzbacke Aluminium mit Wechselsystem
- Je BSWS-M-URM In der bestellten Variante:
 - 1x Bausatz Wechselsystem für den Einbau in kundenspezifische Aufsatzbacke
- Sicherheitsinformationen (produktspezifische Anleitungen online verfügbar)

1.4 Zubehör

Bei dem Bausatz für kundenspezifische Aufsatzbacken:

- Adapter BSWS-AR

Für Informationen, welche Zubehör-Artikel mit der entsprechenden Produktvariante verwendet werden können, siehe Katalogdatenblatt.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt wurde zum schnellen manuellen Wechseln von Greifer-Aufsatzbacken konstruiert. Ebenso kann das Produkt auch als stationäres Wechselsystem oder im Vorrichtungsbau eingesetzt werden.

- Das Produkt darf ausschließlich im Rahmen seiner technischen Daten verwendet werden, ▶ 3 [📄 12].
- Das Produkt ist zum Einbau in eine Maschine/Anlage bestimmt. Die für die Maschine/Anlage zutreffenden Richtlinien müssen beachtet und eingehalten werden.
- Das Produkt ist für die industrielle Anwendung bestimmt.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten aller Angaben in dieser Anleitung.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung liegt vor, wenn das Produkt z. B. als Presswerkzeug, Stanzwerkzeug, Hebezeug, Führungshilfe für Werkzeuge, Schneidwerkzeug, Spannmittel oder Bohrwerkzeug verwendet wird.

- Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

2.3 Bauliche Veränderungen

Durchführen von baulichen Veränderungen

Durch Umbauten, Veränderungen und Nacharbeiten, z. B. zusätzliche Gewinde, Bohrungen, Sicherheitseinrichtungen, können Funktion oder Sicherheit beeinträchtigt oder Beschädigungen am Produkt verursacht werden.

- Bauliche Veränderungen nur mit schriftlicher Genehmigung von SCHUNK durchführen.

2.4 Ersatzteile

Verwenden nicht zugelassener Ersatzteile

Durch das Verwenden nicht zugelassener Ersatzteile können Gefahren für das Personal entstehen und Beschädigungen oder Fehlfunktionen am Produkt verursacht werden.

- Nur Originalersatzteile und von SCHUNK zugelassene Ersatzteile verwenden.

2.5 Greiferfinger

Anforderungen an die Greiferfinger

Durch gespeicherte Energie können Gefahren von dem Produkt ausgehen, die zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen können.

- Greiferfinger nur wechseln, wenn keine Restenergie freigesetzt werden kann.
- Sicherstellen, dass das Produkt und die Greiferfinger entsprechend dem Anwendungsfall ausreichend dimensioniert sind.

2.6 Umgebungs- und Einsatzbedingungen

Anforderungen an die Umgebungs- und Einsatzbedingungen

Durch falsche Umgebungs- und Einsatzbedingungen können Gefahren von dem Produkt ausgehen, die zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen können und/oder die Lebensdauer des Produkts deutlich verringern.

- Sicherstellen, dass das Produkt nur im Rahmen seiner definierten Einsatzparameter verwendet wird, ▶ 3 [12].

2.7 Personalqualifikation

- Alle Arbeiten durch dafür qualifiziertes Personal durchführen lassen.
- Vor Arbeiten am Produkt muss das Personal die komplette Montage- und Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.8 Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden von persönlicher Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, das Personal vor Gefahren zu schützen, die dessen Sicherheit oder Gesundheit bei der Arbeit beeinträchtigen können.

- Beim Arbeiten an und mit dem Produkt die Arbeitsschutzbestimmungen beachten und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Gültige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einhalten.
- Bei scharfen Kanten, spitzen Ecken und rauen Oberflächen Schutzhandschuhe tragen.
- Bei heißen Oberflächen hitzebeständige Schutzhandschuhe tragen.

- Beim Umgang mit Gefahrstoffen Schutzhandschuhe und Schutzbrillen tragen.
- Bei bewegten Bauteilen eng anliegende Schutzkleidung und zusätzlich Haarnetz bei langen Haaren tragen.

2.9 Grundsätzliche Gefahren

Allgemein

- Sicherheitsabstände einhalten.
- Niemals Sicherheitseinrichtungen außer Funktion setzen.
- Vor der Inbetriebnahme des Produkts den Gefahrenbereich mit einer geeigneten Schutzmaßnahme absichern.
- Vor Montage-, Umbau-, Wartungs- und Einstellarbeiten die Energiezuführungen entfernen. Sicherstellen, dass im System keine Restenergie mehr vorhanden ist.
- Wenn die Energieversorgung angeschlossen ist, keine Teile von Hand bewegen.
- Während des Betriebs nicht in die offene Mechanik und in den Bewegungsbereich des Produkts greifen.

2.9.1 Hinweise zum sicheren Betrieb

Unsachgemäße Arbeitsweise des Personals

Durch eine unsachgemäße Arbeitsweise können Gefahren von dem Produkt ausgehen, die zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen können.

- Jede Arbeitsweise unterlassen, welche die Funktion und Betriebssicherheit des Produktes beeinträchtigen.
- Das Produkt bestimmungsgemäß verwenden.
- Die Sicherheits- und Montagehinweise beachten.
- Das Produkt keinen korrosiven Medien aussetzen. Ausgenommen sind Produkte für spezielle Umgebungsbedingungen.
- Auftretende Störungen umgehend beseitigen.
- Die Wartungs- und Pflegehinweise beachten.
- Gültige Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften für den Einsatzbereich des Produkts beachten.

2.9.2 Schutz bei Inbetriebnahme und Betrieb

Herabfallende und herausschleudernde Bauteile

Herabfallende und herausschleudernde Bauteile können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Durch geeignete Maßnahmen den Gefahrenbereich absichern.
- Während des Betriebs den Gefahrenbereich nicht betreten.

3 Technische Daten

Gewicht

Baugröße	BSWS-A Eigenmasse [kg]	BSWS-BM Eigenmasse [kg]
50	0.002	0.02
64	0.005	0.04
80	0.011	0.07
100	0.024	0.13
125	0.046	0.20
160	0.077	0.42
200	0.16	0.85
240	0.3	1.3
300	0.41	1.52

Baugröße	BSWS-AR Eigenmasse [kg]	BSWS-ABRM Eigenmasse [kg]	BSWS-URM Eigenmasse [kg]
50	0.01	0.08	0.006
64	0.015	0.14	0.011
80	0.03	0.25	0.021
100	0.06	0.47	0.038
125	0.1	0.86	0.048
160	0.19	1.67	0.146

Umgebungs- und Einsatzbedingungen

Umgebungstemperatur [°C]

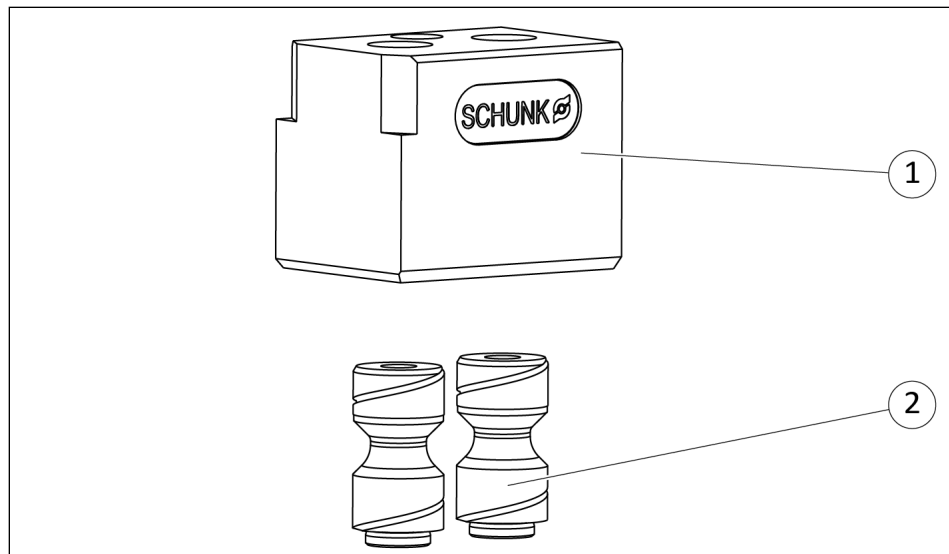
min. +5
max. +130

Schutzart IP 64

Weitere technische Daten enthält das Katalogdatenblatt. Es gilt jeweils die letzte Fassung.

4 Aufbau und Beschreibung

4.1 Backenschnellwechselsystem (BSWS-A mit BSWS-BM)



Backenschnellwechselsystem

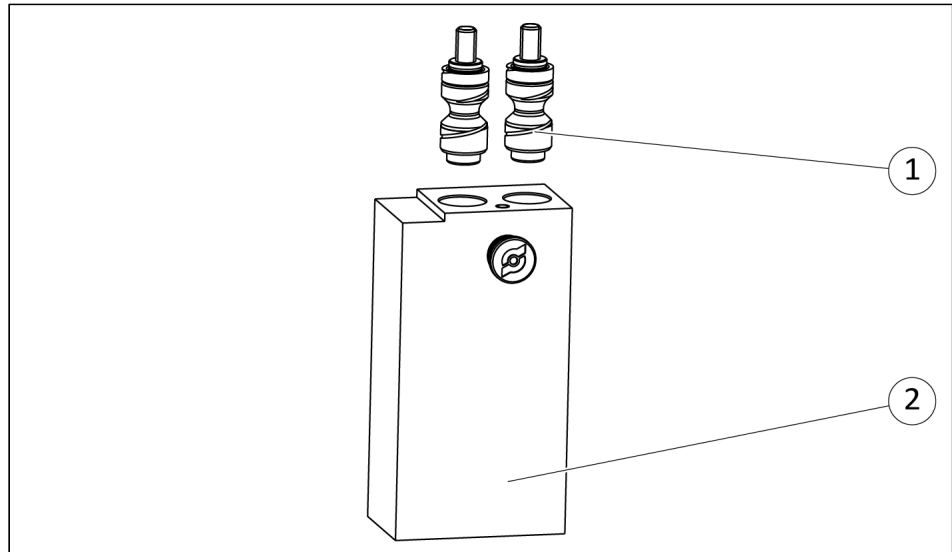
- | | |
|---|------------------|
| 1 | Basis (BSWS-BM) |
| 2 | Adapter (BSWS-A) |

Das Backenschnellwechselsystem besteht aus zwei Adaptern (BSWS-A) und einer Basis mit Wechselsystem (BSWS-BM) pro Grundbacke am Greifer, ► 1.3 [7].

HINWEIS

Die Basis (BSWS-BM) kann **nicht** mit den Adaptern (BSWS-AR) kombiniert werden.

4.2 Backenschnellwechselsystem ohne Höhengaufbau (BSWS-AR mit BSWS-ABRM)



BSWS-M ohne Höhengaufbau

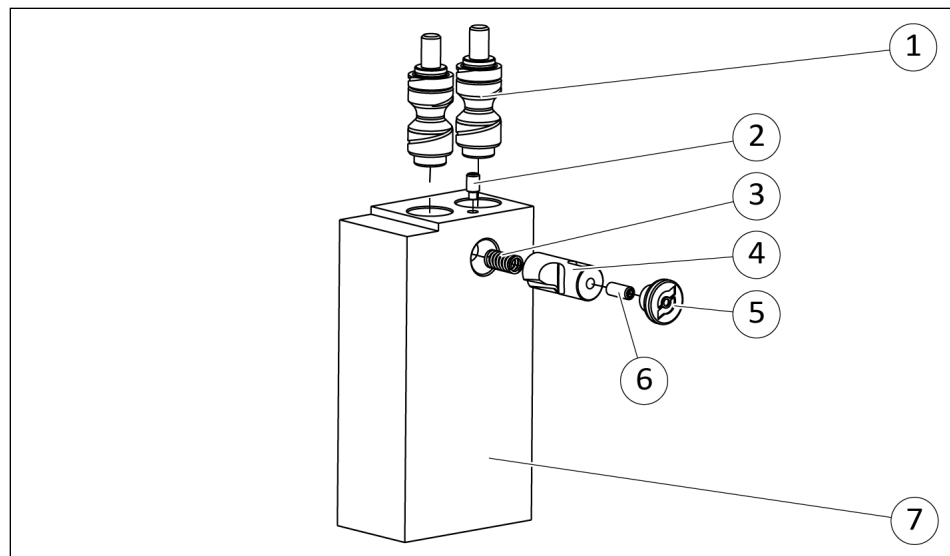
- 1 Adapter (BSWS-AR)
- 2 Aufsatzbacke mit Wechselsystem Aluminium (BSWS-ABRM)

Das Backenschnellwechselsystem ohne Höhengaufbau besteht aus zwei Adaptern (BSWS-AR) und einer Aufsatzbacke mit Wechselsystem aus Aluminium (BSWS-ABRM) pro Grundbacke am Greifer, ▶ 1.3 [7].

HINWEIS

Die Aufsatzbacke mit Wechselsystem aus Aluminium (BSWS-ABRM) kann **nicht** mit den Adaptern (BSWS-A) kombiniert werden.

4.3 Bausatz für kundenspezifische Aufsatzbacken (BSWS-UR)



Bausatz für kundenspezifische Aufsatzbacken

1	Adapter (BSWS-AR)	7	Aufsatzbacke kundenspezifisch
Bausatz (BSWS-URM), bestehend aus:			
2	Gewindestift mit Zapfen	5	Entriegelungstaste
3	Druckfeder	6	Gewindestift
4	Verriegelungsbolzen		

Der Bausatz für kundenspezifische Aufsatzbacken besteht aus einem Bausatz (BSWS-URM) und einer kundenspezifischen Aufsatzbacke pro Grundbacke am Greifer, ▶ 1.3 [7].

Für die Montage am Greifer sind zwei Adapter (BSWS-AR) notwendig, ▶ 1.4 [7].

HINWEIS

Die kundenspezifische Aufsatzbacke mit dem Bausatz (BSWS-URM) kann **nicht** mit den Adaptern (BSWS-A) kombiniert werden.

5 Montage

HINWEIS

Die Montage wird beispielhaft am Greifer PGN-plus-P erklärt. An anderen Greifern erfolgt die Montage in der gleichen Art und Weise.



⚠️ WARNUNG

Quetschgefahr durch unsachgemäße Montage!

Bei der Montage des Produkts können Finger und Hände gequetscht werden.

- Bei der Montage vorsichtig vorgehen.
-

ACHTUNG

Sachschaden durch falsche Aufsatzbacken!

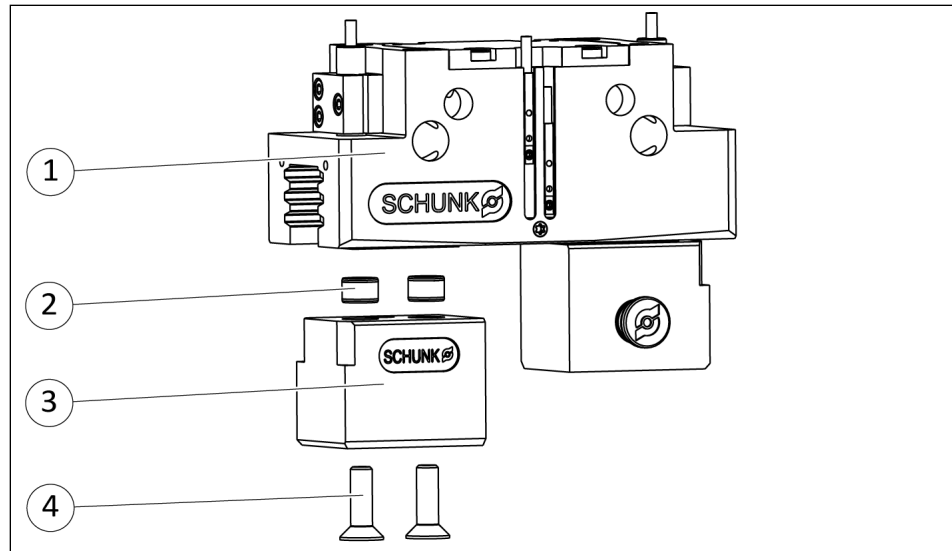
Beim Verwenden von Aufsatzbacken muss die maximal zulässige Länge und das maximale Gewicht eingehalten werden.

- Katalogdatenblatt beachten.
-

5.1 Montage Backenschnellwechselsystem

Um das Backenschnellwechselsystem zu montieren, werden für jede Grundbacke des Greifers zwei Adapter (BSWS-A) und eine Basis (BSWS-BM) benötigt.

5.1.1 Basis an Greifer montieren



Basis am Greifer montieren

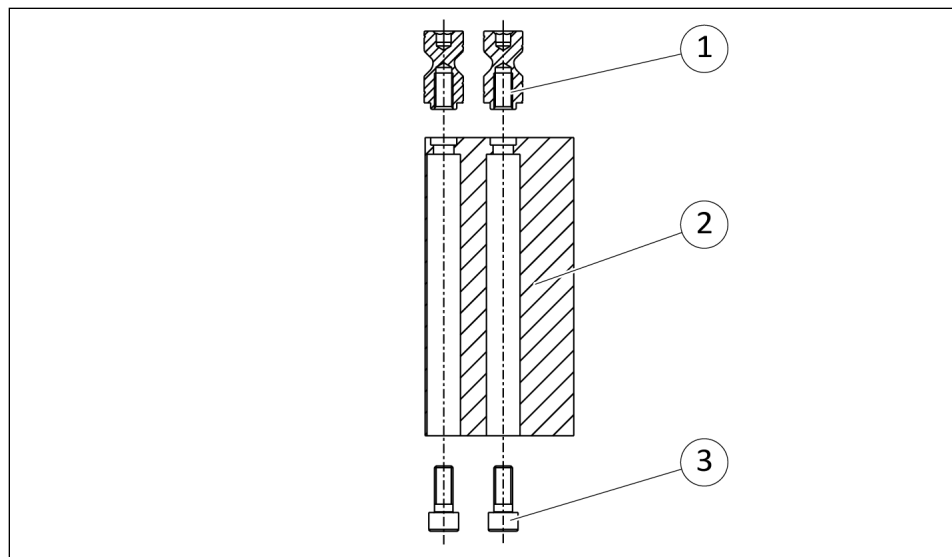
- Basis (3) über die Zentrierhülsen (2) an der Grundbacke des Greifers (1) fixieren und mit Befestigungsschrauben (4) anschrauben.
⇒ Anzugsdrehmoment beachten.

Anzugsdrehmoment

Baugröße	Anzugsdrehmoment [Nm]
50	1.2
64	3.1
80	6.1
100	10
125	10
160	49
200	150
240	150
300	360

Tab.: Befestigungsschrauben Basis

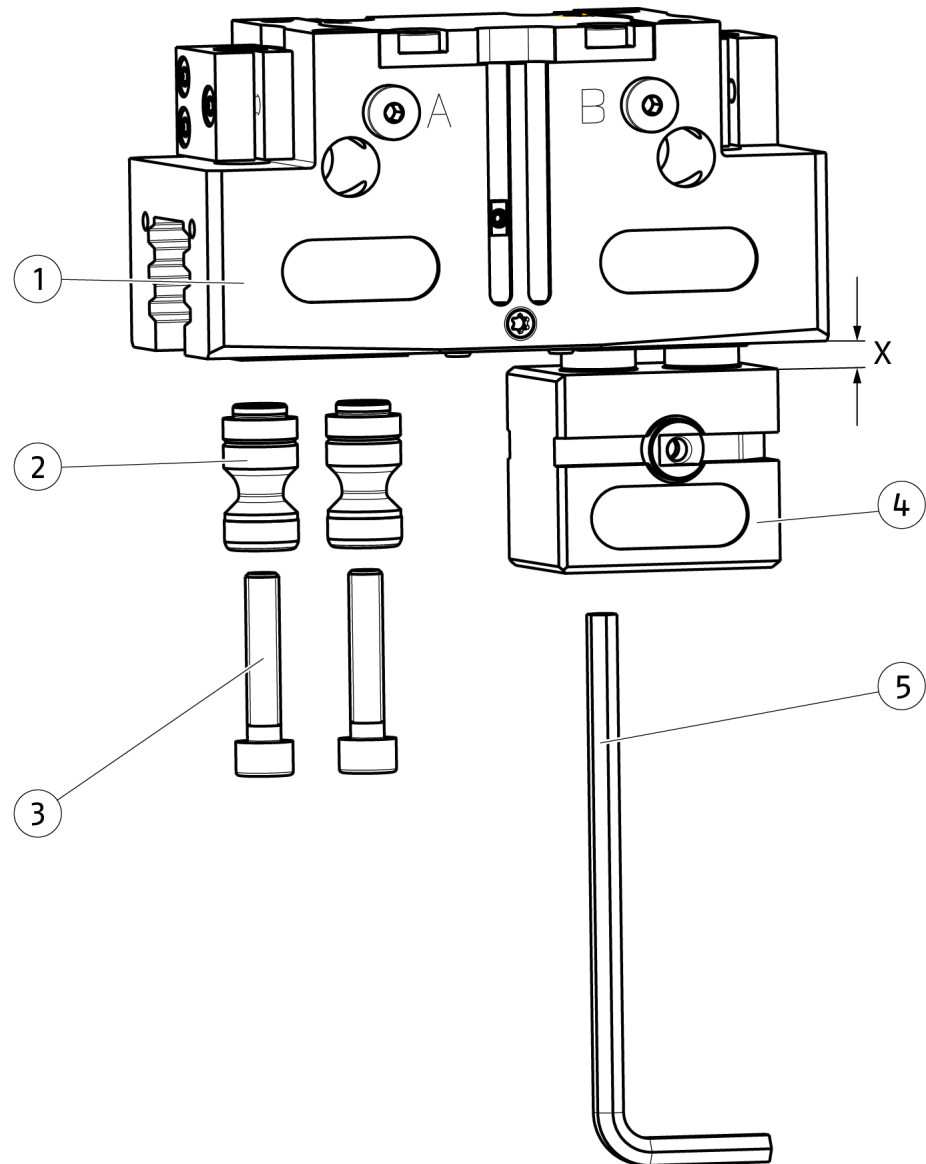
5.1.2 Adapter an Aufsatzbacke montieren



Adapter an Aufsatzbacke montieren

- Beide Adapter (1) mit Schrauben (3) an die Aufsatzbacke (2) befestigen.
 - ⇒ Schrauben mit Loctite Nr.243 sichern.
 - ⇒ Anzugsdrehmoment beachten.

5.1.3 Adapterbolzen (BSWS-AR) am Greifer montieren



1. Adapterbolzen (2) an den Grundbacken des Greifers (1) fixieren und mit Schrauben (3) befestigen. Dabei Schrauben nicht festziehen.
2. Adapterbolzen (2) ausrichten. Dafür Basis (4) bis auf $X = 2 \text{ mm}$ über die Adapterbolzen (2) stecken. Die Verriegelung darf dabei nicht einrasten.
3. Schrauben (3) mit geeignetem Werkzeug (5) durch die Basis (4) festziehen.
 - ⇒ Schrauben mit Loctite Nr.243 sichern.
 - ⇒ Anzugsdrehmoment beachten.

HINWEIS

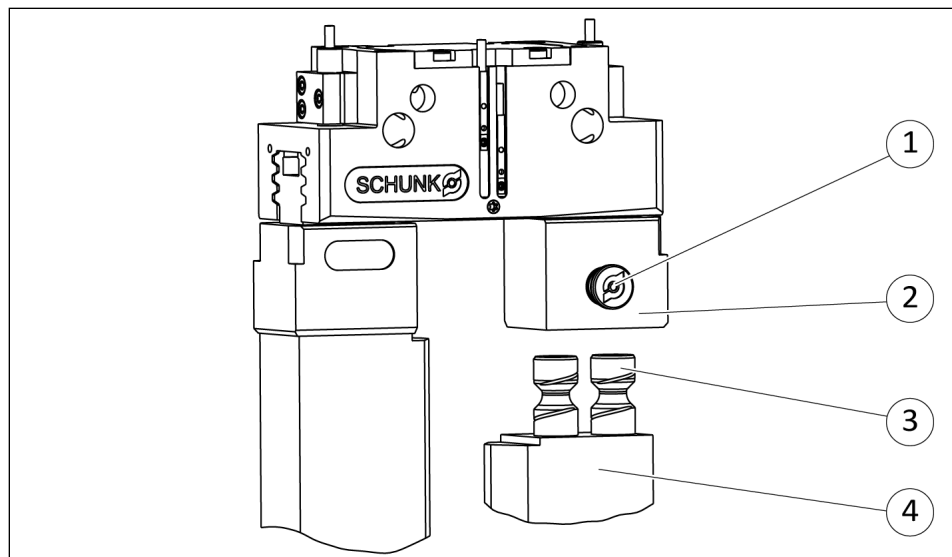
Eine Kombination der Adapterbolzen BSWS-AR mit Greifern in der Variante "SD" (staubdicht) ist nicht möglich.

Anzugsdrehmoment

Baugröße	Anzugsdrehmoment [Nm]
50	2,1
64	5,3
80	11
100	18
125	18
160	85
200	150
240	150
300	360

Tab.: Befestigungsschrauben Adapter

5.1.4 Aufsatzbacke an Basis montieren



Aufsatzbacke an Basis montieren

1. Alle Schmierstellen mit Schmierstoff behandeln. ▶ 6.2 [[27](#)]
2. Entriegelungstaste (1) bis zum Anschlag in die Basis (2) drücken und gedrückt halten.
3. Adapter (3) an der Aufsatzbacke (4) bis zum Anschlag in die Basis (2) schieben.
4. Entriegelungstaste (1) wieder loslassen, dabei gegen die Federvorspannkraft drücken und langsam in die Ausgangsposition zurück führen.
Hinweis: Falls die Entriegelungstaste (1) durch die Federvorspannkraft unkontrolliert in die Ausgangsposition schnippt, ist ein erhöhter Kraftaufwand bei erneuter Betätigung notwendig.
5. **Optional:** Entriegelungstaste (1) abschrauben, falls der Überstand zu Platzproblemen führt oder eine unbeabsichtigte Betätigung verhindert werden soll.

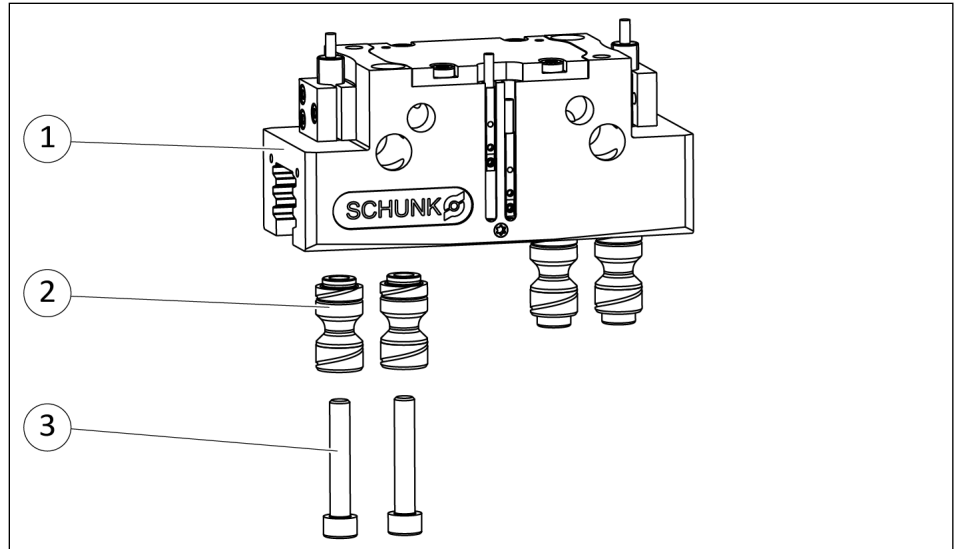
HINWEIS

Zur Basis (2) gehört ein Passstift (in der Abbildung nicht dargestellt), der dazu verwendet werden kann, ein Vertauschen der beiden Aufsatzbacken auf dem Greifer zu verhindern. Hierfür wird nur eine Basis mit dem Passstift ausgestattet und die zugehörige Aufsatzbacke mit der entsprechenden Bohrung.

5.2 Montage Backenschnellwechselsystem ohne Höhengaufbau

Um das Backenschnellwechselsystem ohne Höhengaufbau zu montieren, werden für jede Grundbacke des Greifers zwei Adapter (BSWS-AR) und eine Aufsatzbacke (BSWS-ABRM) benötigt.

5.2.1 Adapter an Greifer montieren



Adapter am Greifer montieren

- Beide Adapter (2) an der Grundbacke des Greifers (1) fixieren und mit Schrauben (3) befestigen.
 - ⇒ Schrauben mit Loctite Nr.243 sichern.
 - ⇒ Anzugsdrehmoment beachten.

HINWEIS

Bei Ausführung des Greifers in der Variante "SD" (staubdicht) sind die Schrauben zu kurz.

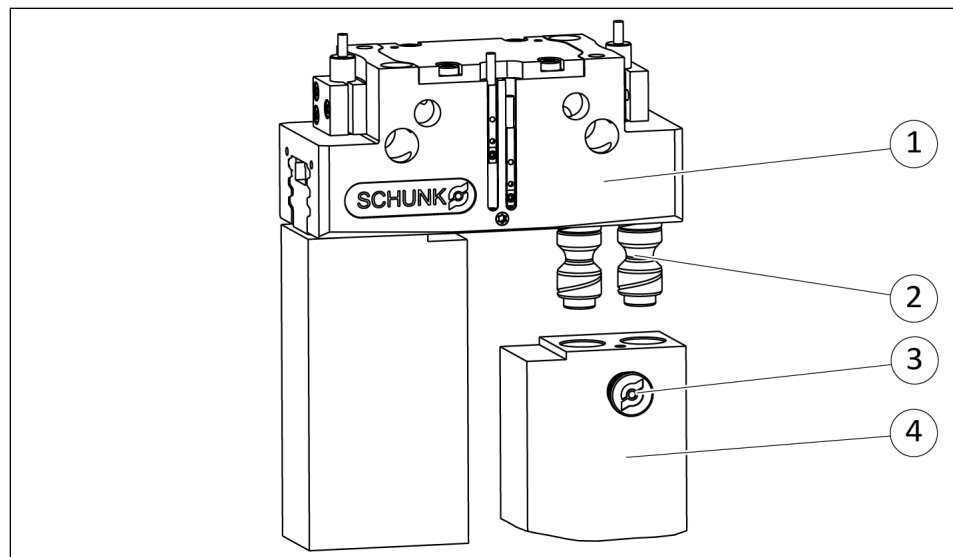
- Bei Variante "SD" längere Schrauben verwenden. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Anzugsdrehmoment

Baugröße	Anzugsdrehmoment [Nm]
50	2.1
64	5.3
80	11
100	18
125	18
160	35
200	85
240	85
300	210

Tab.: Befestigungsschrauben Adapter

5.2.2 Aufsatzbacke an Greifer montieren



Aufsatzbacke an Greifer montieren

1. Alle Schmierstellen mit Schmierstoff behandeln. ▶ 6.2 [📄 27]
2. Entriegelungstaste (3) bis zum Anschlag in die Aufsatzbacke (4) drücken und gedrückt halten.
3. Aufsatzbacke (4) bis zum Anschlag an den Greifer (1) auf die Adapter (2) schieben.
4. Entriegelungstaste (3) wieder loslassen, dabei gegen die Federvorspannkraft drücken und langsam in die Ausgangsposition zurück führen.
Hinweis: Falls die Entriegelungstaste (3) durch die Federvorspannkraft unkontrolliert in die Ausgangsposition schnippt, ist ein erhöhter Kraftaufwand bei erneuter Betätigung notwendig.
5. **Optional:** Entriegelungstaste (3) abschrauben, falls der Überstand zu Platzproblemen führt oder eine unbeabsichtigte Betätigung verhindert werden soll.

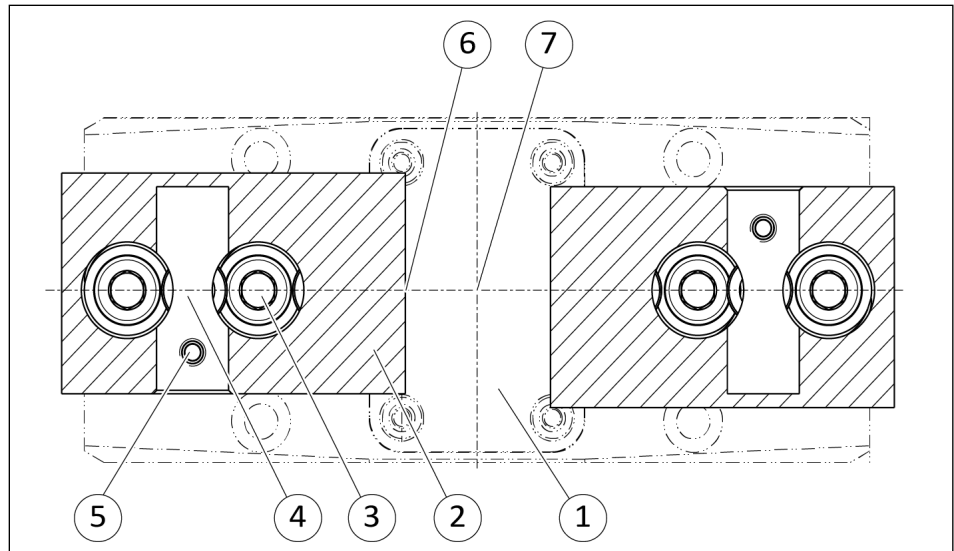
5.3 Montage Bausatz für kundenspezifische Aufsatzbacken

Um den Bausatz für kundenspezifische Aufsatzbacken zu montieren, werden für jede Grundbacke des Greifers zwei Adapter (BSWS-AR) und eine eigengefertigte Aufsatzbacke mit dem Bausatz (BSWS-URM) benötigt.

5.3.1 Fertigungshinweise für kundenspezifische Aufsatzbacken

Bei dem Anfertigen von spezifischen Aufsatzbacken beachten, dass die Bohrungen an allen Aufsatzbacken nach denselben Fertigungsmaßen erstellt werden müssen.

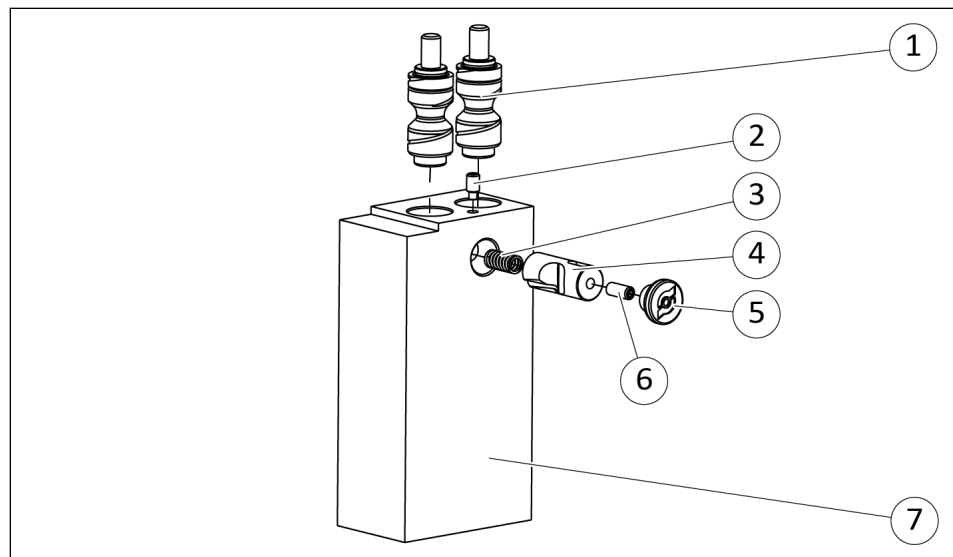
Für die Eigenfertigung kundenspezifischer Aufsatzbacken müssen die Fertigungsmaße aus dem Katalogdatenblatt verwendet werden. Das Katalogdatenblatt kann auf schunk.com heruntergeladen werden. Eine 3D CAD-Vorlage kann auf schunk.com im Bereich *CAD-Datenservice* heruntergeladen werden.



Schnittzeichnung kundenspezifische Aufsatzbacke

1 Greifer	5 Bohrung Gewindestift mit Zapfen
2 Aufsatzbacke	6 Aufsatzbacke Seite Greifermittle
3 Adapter	7 Tool Center Point
4 Bohrung Verriegelungsbolzen	

5.3.2 Verriegelungsmechanik in Aufsatzbacke montieren



Verriegelungsmechanik in Aufsatzbacke montieren

1. Alle Schmierstellen mit Schmierstoff behandeln, ► 6.2 [D 27].
2. **Baugröße 50–125:** Loctite Nr.222 auf den Gewindestift (6) auftragen.
Baugröße 160–300: Loctite Nr.243 auf den Gewindestift (6) auftragen.
3. Gewindestift (6) auf Anschlag in den Verriegelungsbolzen (4) einschrauben.
4. Entriegelungstaste (5) auf Anschlag auf den Gewindestift (6) aufschrauben.
5. Druckfeder (3) in den Verriegelungsbolzen (4) einsetzen.
6. Verriegelungsbolzen (4) mit Druckfeder (3) in den Aufsatzbackenrohling (7) einführen. Dabei den Verriegelungsbolzen (4) so ausrichten, dass die Nut zur Bohrung für den Gewindestift (2) zeigt.
7. **Alle Baugrößen:** Loctite Nr.243 auf den Gewindestift (2) auftragen.
8. Gewindestift (2) vorsichtig auf Anschlag einschrauben und eine Viertel Umdrehung zurückdrehen.
 - ⇒ Gewindestift (2) bleibt dabei in der Bohrung versenkt.
 - ⇒ Darauf achten, dass kein Loctite in die Bohrung des Verriegelungsbolzen gelangt.

5.3.3 Adapter am Greifer montieren

Das Montieren der Adapter am Greifer erfolgt in der gleichen Art und Weise wie beim Backenschnellwechselsystem ohne Höhengenaufbau, ▶ [5.2.1 \[22\]](#).

5.3.4 Aufsatzbacke an Greifer montieren

Das Montieren der Aufsatzbacken am Greifer erfolgt in der gleichen Art und Weise wie beim Backenschnellwechselsystem ohne Höhengenaufbau, ▶ [5.2.2 \[23\]](#).

6 Wartung

6.1 Wartungs- und Schmierintervalle

ACHTUNG

Sachschaden durch aushärtende Schmierstoffe!

Bei Temperaturen über 60 °C härten Schmierstoffe schneller aus und das Produkt kann beschädigt werden.

- Wartungsintervall entsprechend verringern.

Wartungs- und Schmierintervalle

Intervall [Zyklen] *	1000
----------------------	------

* Ein Zyklus entspricht einem Wechsellvorgang.

6.2 Schmierstoffe/Schmierstellen

Bei der Wartung folgende Teile mit Schmierstoff behandeln:

- Verriegelungsbolzen
- Adapterbolzen
- Feder

Schmierstoffe mit einem nichtfasernden Tuch dünn auftragen.

Schmierstelle	Schmierstoff
Metallische Gleitflächen	SCHUNK grease 1

Tab.: Empfohlene Schmierstoffe

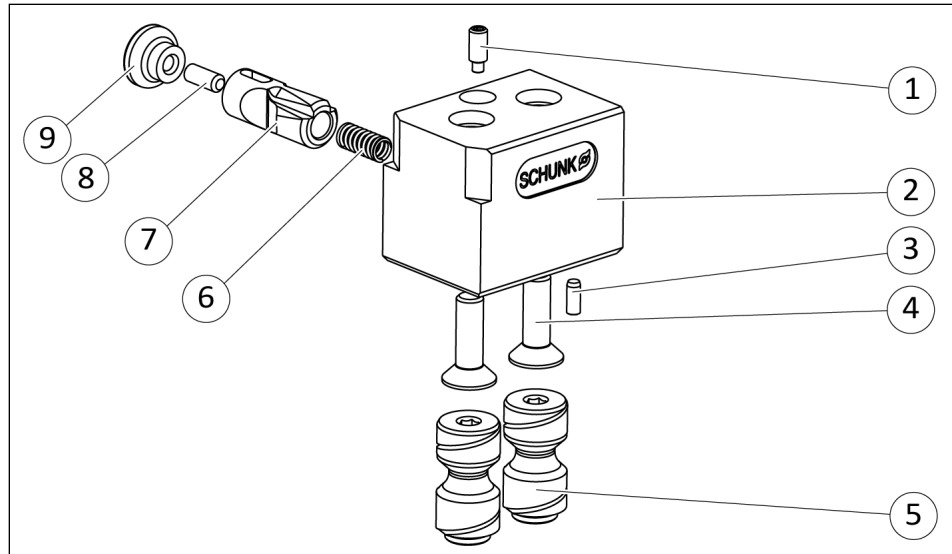
Details zu den SCHUNK Schmierstoffbezeichnungen sind unter [schunk.com/lubricants](https://www.schunk.com/lubricants) verfügbar.

Das Produkt enthält standardmäßig lebensmittelkonforme Schmierstoffe.

Die Anforderungen der Norm EN 1672-2:2020 werden nicht vollumfänglich erfüllt.

6.3 Wartung Backenschnellwechselsystem

6.3.1 Basis zerlegen



Basis zerlegen

1. Entriegelungstaste (9) drücken und gedrückt halten.
2. Aufsatzbacke mit Adapter (5) entnehmen.
3. Entriegelungstaste (9) wieder loslassen.
4. Schrauben (4) herausdrehen und Basis (2) vom Greifer abnehmen.
5. Entriegelungstaste (9) leicht drücken und in der Position zwischen den Endanschlägen halten.
6. Gewindestift mit Zapfen (1) herausdrehen.
7. Entriegelungstaste (9) herausziehen. Dabei darauf achten, dass die Feder (6) nicht verloren wird.
8. Adapter (5) von Aufsatzbacke abschrauben.

6.3.2 Basis warten und zusammenbauen

Warten

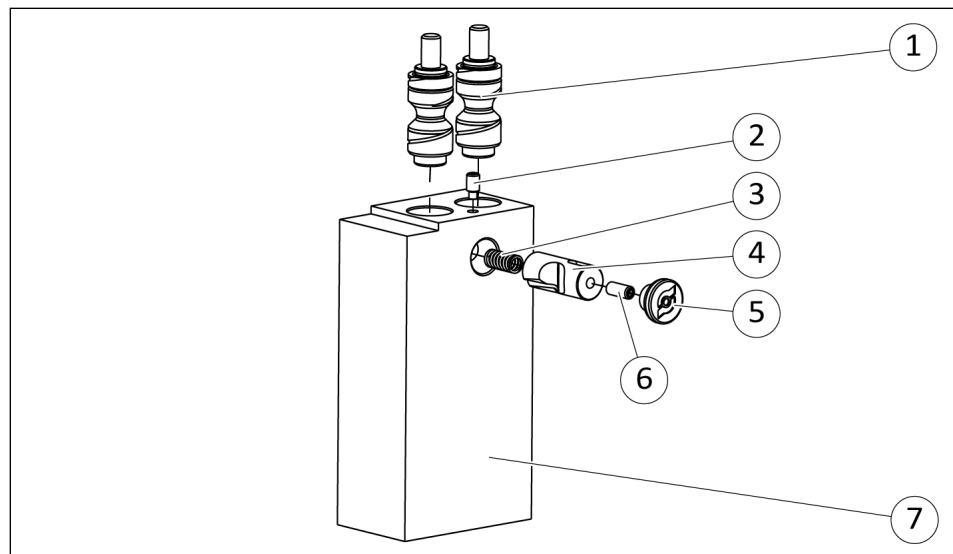
- Alle Teile gründlich reinigen, auf Beschädigung und Verschleiß prüfen
- Alle beschädigten Teile erneuern.
- Alle Schmierstellen mit Schmierstoff behandeln, ► 6.2 [27].

Zusammenbau

- **Alle Baugrößen:** Loctite Nr.243 auf den Gewindestift mit Zapfen (1) auftragen.
- **Baugröße 50–125:** Loctite Nr.222 auf den Gewindestift (8) auftragen.
Baugröße 160–300: Loctite Nr.243 auf den Gewindestift (8) auftragen.
- Produkt zusammenbauen und am Greifer montieren, ► 5.1 [17].

6.4 Wartung Backenschnellwechselsystem ohne Höhengaufbau

6.4.1 Aufsatzbacke zerlegen



Aufsatzbacke zerlegen

1. Entriegelungstaste (5) drücken und gedrückt halten
2. Aufsatzbacke (7) von den Adaptern (1) abziehen.
3. Entriegelungstaste (5) leicht drücken und in der Position zwischen den Endanschlägen halten.
4. Gewindestift mit Zapfen (2) herausdrehen
5. Entriegelungstaste (5) herausziehen. Dabei darauf achten, dass die Feder (3) nicht verloren wird.
6. Adapter (1) von der Aufsatzbacke (7) abschrauben.

6.4.2 Aufsatzbacke warten und zusammenbauen

Warten

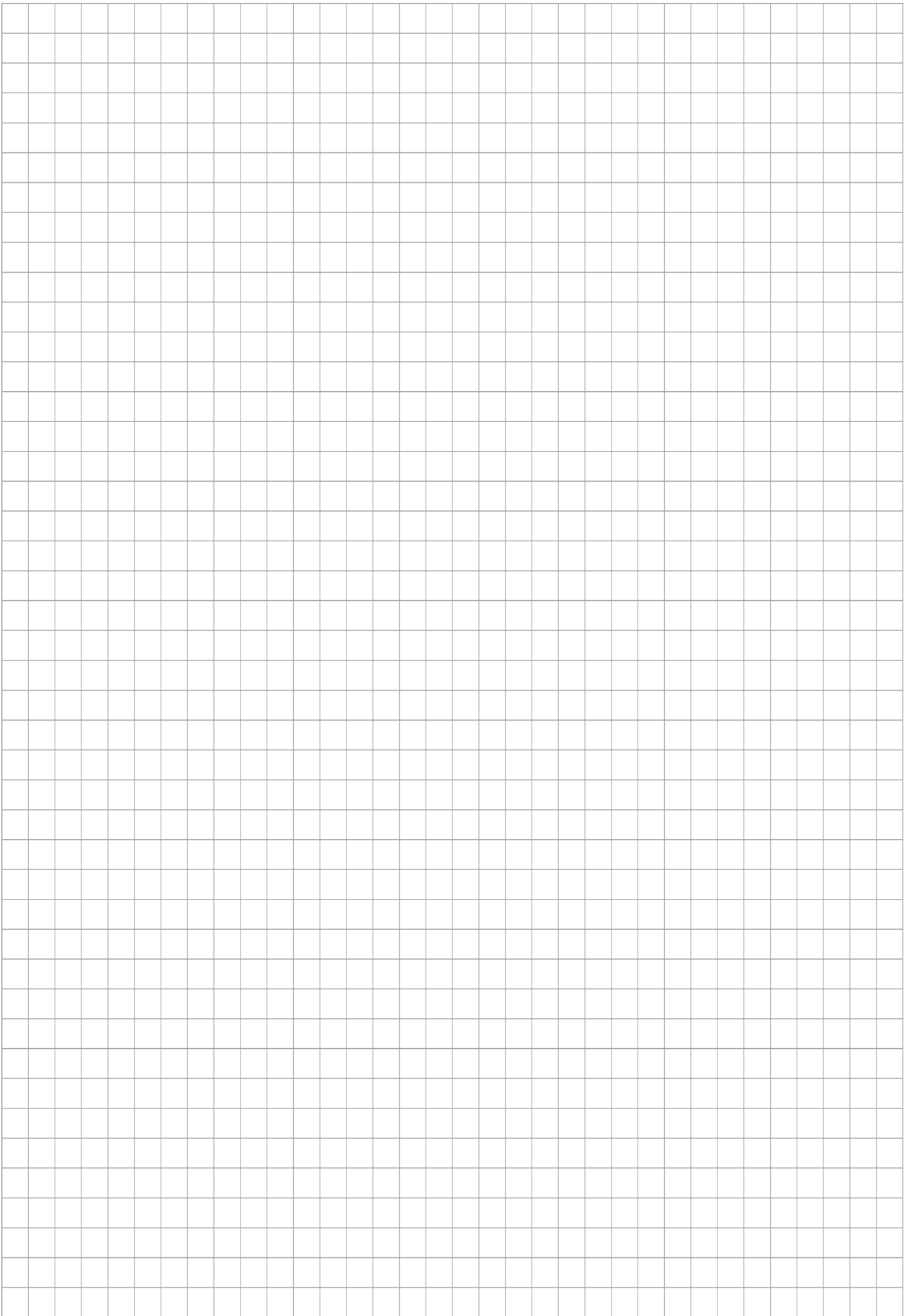
- Alle Teile gründlich reinigen, auf Beschädigung und Verschleiß prüfen
- Alle beschädigten Teile erneuern.
- Alle Schmierstellen mit Schmierstoff behandeln, ► 6.2 [27].

Zusammenbau

- **Alle Baugrößen:** Loctite Nr.243 auf den Gewindestift mit Zapfen (2) auftragen.
- **Baugröße 50–125:** Loctite Nr.222 auf den Gewindestift (6) auftragen.
Baugröße 160–300: Loctite Nr.243 auf den Gewindestift (6) auftragen.
- Produkt zusammenbauen und am Greifer montieren, ► 5.2 [22].

6.5 Wartung Bausatz für kundenspezifische Aufsatzbacken

Das Zerlegen, Warten und Zusammenbauen erfolgt in der gleichen Art und Weise wie beim Backenschnellwechselsystem ohne Höhengaufbau, ► 6.4 [29].







SCHUNK SE & Co. KG
Spanntechnik | Greiftechnik | Automatisierungstechnik

Bahnhofstr. 106 - 134
D-74348 Lauffen/Neckar
Tel. +49-7133-103-0
info@de.schunk.com
schunk.com

Folgen Sie uns | *Follow us*



Wir drucken nachhaltig | *We print sustainable*